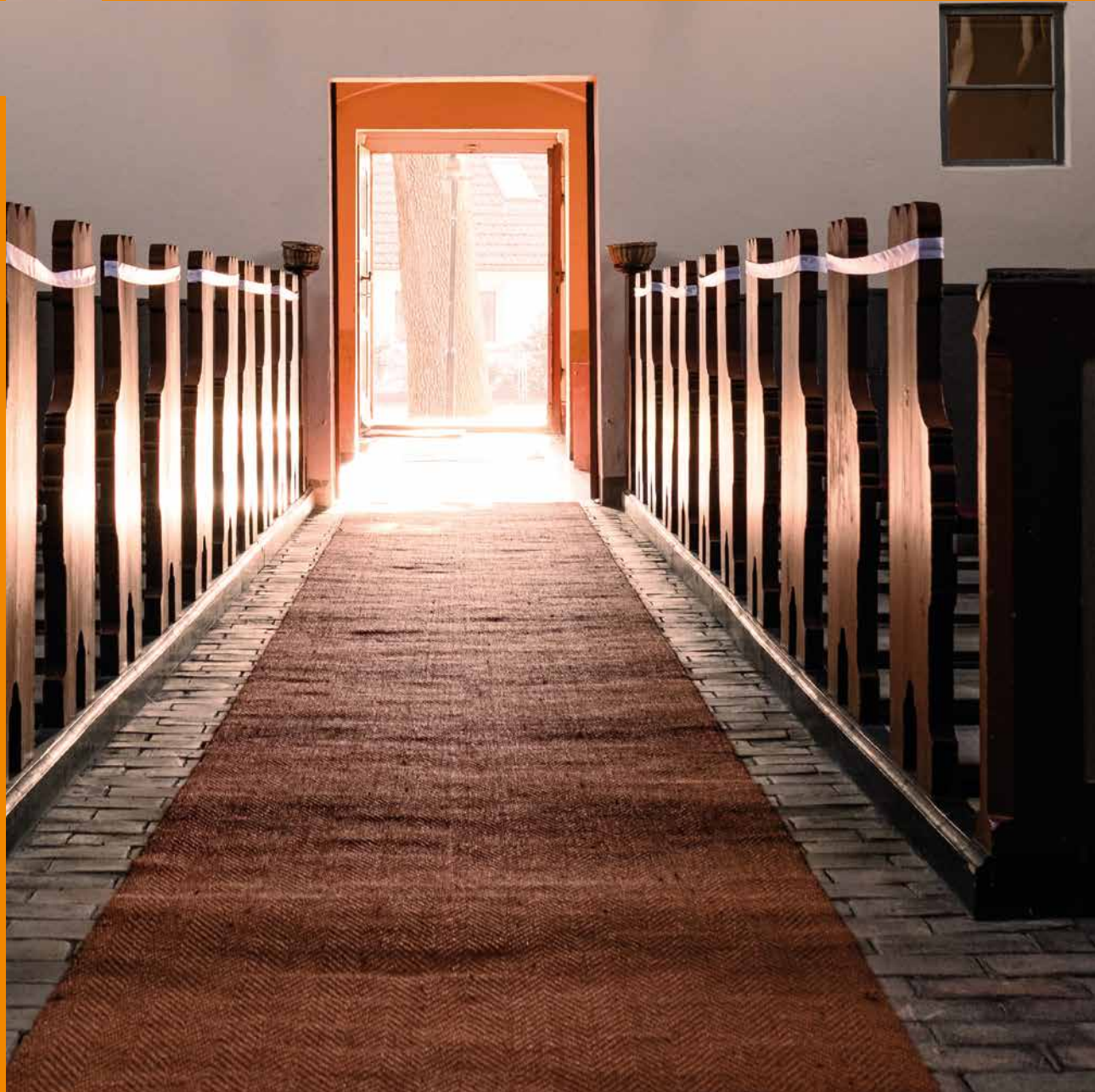


# Kirchblick

Mai–Juli 2022



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN  
BESTENSEE-PÄTZ, GRÄBENDORF-DREIKIRCHEN



# Grenzenloses Mitgefühl

Lassen Sie mich Ihnen etwas erzählen, das Ihr Gottesbild womöglich verändern wird:

In den ersten Jahrhunderten des Christentums ging es den Theologen vor allem um die Frage nach dem „Sein“ Jesu. Wie wichtig diese Frage für das Christentum ist, rückt viel zu oft in den Hintergrund. Nach reiflicher Überlegung kamen die Theologen auch zu dem Ergebnis: Jesus ist Mitgefühl. In ihm wird die Tragödie Gottes mit der Welt „inkarniert“ das heißt: „verfleischlicht“. Er ist das personifizierte Mitgefühl, ja, seine ganze Existenz ist, im Grunde seiner selbst, Mitgefühl. Das ist manchmal etwas schwer zu verstehen – auch für die Freunde Jesu war das alles andere als leicht.

Die Tragödie Gottes mit seiner Welt beginnt bereits vor ihrer Erschaffung. Gott ist, so wie wir, ein soziales Wesen. Das wissen wir, weil wir ein Abbild Gottes sind. Hieran kann man auch erkennen, dass unser „plurales“ Gottesbild, das sich theologisch in der Trinitätslehre ausdrückt, der biblischen Überlieferung entspricht. Gott ist im Wesen eine Mehrzahl. Niemand jedoch findet ein Gegenüber in sich selbst. So ging es auch der Figur „Adam“ (übersetzt: Der Mensch) in der Geschichte von der Erschaffung der Welt. Gott erschafft ihm ein Gegenüber, in dem er sich wiederfindet. Die Tragödie eines wahren Gegenübers liegt aber darin, dass es nur dann als vollwertig erkannt werden kann, wenn es in der Lage ist, selbstständig zu sein. Selbstständiges

Sein bedeutet, Eintracht und Zwietracht gleichermaßen ausgesetzt zu sein. So ging es auch Gott in seiner Sehnsucht nach einem Gegenüber. Er erschuf den Menschen als selbstständiges Sein. Getrieben von ungebrochener Glücklichkeit durchschritt Gott metaphorisch seine Schöpfung in der Abendkühle auf der Suche nach dem Menschen – wie wir, wenn wir nach einem ereignisreichen Tag einen Abendspaziergang im Spätsommer machen. Gott ruft den Menschen, aber er erhält keine Antwort. Als Gott den Menschen findet, ist aus der liebevollen Eintracht zwischen Gott und Mensch eine Zwietracht geworden. Alles, was Gott dazu sagen kann ist: „Warum hast du das getan?“ Dieser Verzweiflungsruf des allwissenden Gottes hat mich oft berührt. Wie ein Liebespaar mit gebrochenem Herzen wirft ER den Menschen heraus aus seinem Paradies. ER kann, aus Schmerz über das Geschehene, den Menschen nicht mehr ertragen. Und trotzdem kümmert ER sich um ihn, noch während ER ihn in eine Welt entlässt, die der Mensch selbst geformt hat. Grenzenloses Mitgefühl.

Gott verzweifelt zusehends darüber, dass es die Zwietracht ist, die auf der Welt zunimmt. Eintracht zwischen allem Leben scheint unmöglich. Es herrscht das Recht des Stärkeren. Es ist Ergebnis der durch den Biss in die Frucht des Baumes der Erkenntnis entstandenen Einsicht des Menschen, dass er verwundbar und nackt ist. Nach Stärke und Gesundheit

aber strebt alles, was lebt. Diese innere Tragödie des Lebens, die sich in der Endgültigkeit des Todes zeigt, hat die von Gott geplante Gemeinschaft mit den Geschöpfen für das Leben zu einer Katastrophe gemacht. Gott beschließt, seine Welt zu vernichten. Der innere Kampf, den Gott vor und während der Sintflut mit sich selbst ausgetragen hat, wird deutlich in dem Ausspruch, dass es der allwissende Gott „bereute“. ER bereute, die Menschen geschaffen zu haben. Freiwillig einen Teil seiner Gewalt abgebend, ist es der Mensch, den Gott braucht, um seine Vernichtungspläne durchzuführen. Denn in IHM regiert grenzenloses Mitgefühl für die Tiere, die ER nie aus dem Paradies geworfen hatte. Sie leiden unter der Existenz des Menschen mehr als alle anderen. ER rettet sie durch Noahs Hand und realisiert am Ende, dass das IHN durchdringende grenzenlose Mitgefühl es nicht zustande gebracht hat, alles Leben zu vernichten. In dessen Windschatten überlebte auch der Mensch. Das Leid, das Gott nun erlebt hatte, brachte IHN dazu, zu bereuen, was er getan hatte. Gott hat erkannt, dass er die Kontrolle über seine Schöpfung verloren hat. Das Leid war nur durch noch größeres Leid zu beenden. Der in seine Schöpfung verliebte Gott ist nach der Sintflut ein anderer. ER ist „erwachsen geworden“ durch den Menschen. In IHM regiert grenzenloses Mitgefühl.

Fortsetzung folgt!

# Auf ein Wort...

Manchmal hat man Glück und Wunsch und Wirklichkeit umarmen sich, doch oft kommt es vor, dass beide zu weit auseinander stehen. Was dann...?!

Ja, was dann? Vor dieser Frage stehen wir. Wir alle wünschen uns eine Gemeinde, die zusammensteht, zusammen anpackt und zusammen mehr schafft, als man zu träumen wagte. Doch leider ist die Realität eine andere.

Schmerzlich merken wir, dass in den Momenten, in denen wir als Kirche Hilfe brauchen, die Hilfe ausbleibt. Wenn der Kirchdienst nicht mehr aufrechterhalten werden kann, weil er auf zu wenigen Schultern ruht, wenn Garteneinsätze nur noch von zwei oder dreien gestemmt werden, wenn Vorbereitungen zu unseren Festen gar nicht mehr stattfinden, weil keiner mehr kommt, um zu helfen. Ja, was dann? Wenn keiner mehr hilft, dann wird es Folgen haben. Denn was wir nicht selbst stemmen, müssen wir auslagern. Und auslagern kostet Geld – Geld, das an anderer Stelle fehlen wird.

Jetzt kann jede und jeder sagen, Kirchengarten, Kirchdienst, Feste – das alles betrifft mich nicht. Mag sein, aber es wird der Moment kommen, da die Auswirkungen jede und jeden von uns betreffen werden. Wenn wir Firmen für die Gartenpflege beauftragen, dann fehlt dieses Geld, um die Kirche zu heizen, dann werden weniger Menschen kom-

men, dann werden wir die Gottesdienste reduzieren, dann werden es weniger Mitglieder, dann wird die Pfarrstelle halbiert, dann – weiter will ich gar nicht denken. Ja, was dann? Wie bei einem Uhrwerk, hat es Folgen, wenn schon das kleinste Rädchen nicht mehr rund läuft. Wenn wir das, was vor uns liegt, nicht mit vereinten Kräften stemmen, werden wir im Rückblick traurig feststellen, was wir alles verloren haben und zu spät erkennen, dass es mit wenigen Handgriffen möglich gewesen wäre, nicht nur den Verlust aufzuhalten, sondern im Gegenteil: Wir könnten wieder spüren, was wir zusammen alles erreichen.

Es gibt für jeden Moment, jede Aufgabe immer auch eine passende Ausrede, aber ich glaube auch, dass jede noch so kleine Hilfe immer eine Hilfe ist. „Ich kann nicht mehr den Kirchengarten umgraben, aber dafür kann ich einen Kuchen backen für die, die Hand anlegen.“ „Ich kann an diesem einen Tag nicht unterstützen, aber ich kann dann beim sonntäglichen Kirchdienst helfen.“

Es gibt so viele Möglichkeiten, seine Hände zur Hilfe zu reichen. In dieser, „unsere“, Kirche braucht es uns alle, damit unsere Kirche wieder blüht und gedeiht. Ohne Sie werden wir es nicht schaffen! Ja, und dann?! Helfen Sie mit, dass es zum DANN gar nicht erst kommt.

Ihr Pfarrer Jaumann

# Zum Inhalt

Worte für den Weg	2
Editorial	3
Gottesdienste	4–5
Kirchenmusik	6–7
Kirche mit Kindern	8–9
Kirche mit Jugendlichen	10
Ein EinBlick	11–12
Ein AusBlick	13–15
Adressen und Kontakte	16

Redaktionell verantwortlich:  
K. Noglik, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen  
C. Borleis, Kirchenmusik  
F. Jaumann, Pfarrsprengel  
Bestensee-Gräbendorf

Layout: K. von der Lippe

Bildnachweis Titelbild:  
Th. Hartzendorf

Herausgeber:  
Ev. Pfarramt, Pfr. Jaumann  
Karl-Woitschach-Str. 13,  
15754 Heidesee



# Gottesdienste

L Lektoren verantworten den Gottesdienst  
T Taufe im Gottesdienst

MISERICORDIAS DOMINI 01.05.2022		
9.00 Uhr	Prieros	
10.30 Uhr	Bestensee	T
JUBILATE 08.05.2022		
9.00 Uhr	Gräbendorf	L
10.30 Uhr	Bestensee	L
KANTATE 15.05.2022		
10.30 Uhr	Bestensee	L
ROGATE 22.05.2022		
9.00 Uhr	Gräbendorf	
10.30 Uhr	Bestensee	T
HIMMELFAHRT 26.05.2022		
18.00 Uhr	Himmelslounge – Lounge in der Pfarrscheune mit Andacht	
EXAUDI 29.05.2022		
9.00 Uhr	Dolgenbrodt	
10.30 Uhr	Bestensee	
PFINGSTSONNTAG 05.06.2022		
10.30 Uhr	Prieros	T
TRINITATIS 12.06.2022		
18.00 Uhr	Seegottesdienst an den Gästehäusern Gussow	



Wenn nicht anders ausgewiesen, finden alle Gottesdienste in unseren Kirchen statt. Bitte informieren Sie sich auch unter: [www.kirche-bestensee-gräbendorf.de](http://www.kirche-bestensee-gräbendorf.de) über die aktuellen Gottesdienste.

#### 1. SONNTAG NACH TRINITATIS 19.06.2022

14.00 Uhr Familienfest in und um die Pfarrscheune in Gräbendorf

#### 2. SONNTAG NACH TRINITATIS 26.06.2022

9.00 Uhr Gräbendorf L

10.30 Uhr Bestensee L

#### 3. SONNTAG NACH TRINITATIS 03.07.2022

9.00 Uhr Prieros

10.30 Uhr Bestensee

#### 4. SONNTAG NACH TRINITATIS 10.07.2022

10.30 Uhr Bestensee

#### 5. SONNTAG NACH TRINITATIS 17.07.2022

9.00 Uhr Gräbendorf

10.30 Uhr Bestensee

#### 6. SONNTAG NACH TRINITATIS 24.07.2020

10.30 Uhr Bestensee L

#### 7. SONNTAG NACH TRINITATIS 31.07.2022

9.00 Uhr Dolgenbrodt L

10.30 Uhr Bestensee L

#### 8. SONNTAG NACH TRINITATIS 07.08.2022

9.00 Uhr Prieros L

10.30 Uhr Bestensee L



# Chöre

## **SPATZENCHOR**

Kindergartenkinder ab 4 Jahre  
Donnerstag, 16.30–17 Uhr  
Mittenwalde, Propstei

## **KINDERCHOR KLASSE 1–6**

Donnerstag 15.15–16.15 Uhr  
Mittenwalde, Propstei

## **JUGENDCHOR AB KLASSE 7**

Donnerstag 18.30–20 Uhr  
Mittenwalde, Propstei

## **REGIONALKANTOREI**

Montag 19.30–21 Uhr  
Mittenwalde, Propstei

## **FLÖTENCHOR**

### **JUGEND UND ERWACHSENE**

Montag 17.30–18.30 Uhr  
Bestensee, Gemeindehaus

## **SPATZENCHOR**

(in Planung)

Dienstag, 16.–16.30 Uhr  
Bestensee, Gemeindehaus  
*Leitung Kantorin C. Borleis*

## **POSAUNENCHOR**

Mittwoch 19–20.30 Uhr  
Bestensee, Gemeindehaus  
*Leitung A. Lehmann*

## **SINGTREFF**

Donnerstag ab 19.30 Uhr  
12.05, 16.06 und 07.07.2022  
Gräbendorf, Gemeindehaus  
*Leitung A. & J.-P. Erichsen*

# Kirchenmusik

## **LIEBE LESERINNEN UND LESER,**

„Alle Vögel sind schon da, alle Vögel alle,  
welch ein Singen, Musizier'n,  
Pfeifen, Zwitschern, Tirilier'n,  
Frühling will nun einmarschier'n,  
kommt mit Sang und Schalle.“

Dieses Frühlingslied kam mir in den letzten Wochen oft in den Sinn. Sie singen wieder – endlich! So wie die Singvögel in die Gärten und Wälder zurückgekehrt sind, so sind auch die Chöre und Gruppen in unserer Region wieder alle fleißig am Singen und Musizieren. Noch ist es nicht wie vor der Pandemiezeit und wir versuchen, mit Abstands- und Maskengeboten zurecht zu kommen und auch nicht alle sind wieder da. Trotzdem empfinde ich das gemeinsame Singen und Musizieren als „... lauter Heil und Segen“, wie es in der 2. Strophe des Frühlingslieds heißt.

Vielleicht versuchen Sie es nach dem Lesen dieser Zeilen einmal selbst für sich: Singen Sie dieses Lied, die erste Strophe ist bestimmt kein Problem. Gelingt auch die zweite (Wie sie alle lustig sind ...) und dritte (Was sie uns verkünden nun ...) Strophe? Notfalls schnell mal im Liederbuch nachschlagen oder im Internet finden, Hauptsache singen!

Und das tut gut, ja, das Singen ist lebensnotwendig und eine Gabe, die uns Menschen geschenkt ist und genutzt werden will.

Und so wie Sport in der Gruppe mehr Spaß macht und die wöchentliche Möglichkeit zur Ausübung gute Trainingseffekte zeitigt, so ist es auch mit dem Singen. Im Chor proben (trainieren) wir regelmäßig, es macht Freude, gemeinsam zu singen und dies dann auch im Gottesdienst und im Konzert einsetzen zu können.

Lassen Sie sich einladen zu den Chören und Gruppen – für die Instrumentalgruppen kann Anfängerunterricht vereinbart werden – und sagen Sie es weiter!

**Ihre Kantorin Christine Borleis**

## **LIEBE KINDER,**

mein Name ist Tritonus. Ich bin im Spatzenchor in Mittenwalde der heimliche Star und bringe manches durcheinander und vor allem die Kinder zum Lachen. Meine große Leidenschaft ist das Singen,



selbst wenn kleine Monster wie ich manchmal auch hübsch daneben singen. Wann sehe ich euch in Bestensee? Der Spatzenchor startet, sobald wir zu fünft sind. Meldet euch

einfach bei Frau Borleis an – ich hoffe, wir sehen uns.  
**Euer Tritonus**



#### **KONZERTE REGION 4** **Pfarrscheune Gräbendorf**

Sonntag, 19.6.22, 14 Uhr

Kinder-Musical der Region 4  
zu Beginn des Familienfestes  
„Simon Petrus – Menschenfischer“  
Kinder- und Jugendchöre Teupitz-Mittenwalde

Leitung: Christine u. Jörg Borleis

#### **St.-Moritz-Kirche Mittenwalde**

Sonntag, 8.5.22, 17 Uhr

Konzert für Harfe und Panflöte  
Mitwirkende/Musizierende  
Dagmar Flemming, Harfe  
Helmut Hauskeller, Panflöte

#### **PFINGSTSONNTAG, 5.6.22**

„Nacht der offenen Kirche“:

#### **Paul-Gerhardt-Kirche Ragow**

15 Uhr „Organ plus one“  
danach Kaffeetrinken

#### **St.-Moritz-Kirche Mittenwalde**

17.30 Uhr Orgelkonzert für Kinder

„Die Konferenz der Tiere“

Orgel – Christine Borleis  
Sprecher – Pfr. Christoph Kurz  
danach Grillen im Kirchgarten

21.30 Uhr „Stummfilm & Orgel“  
KMD Manuel Gera

#### **SONNTAG, 3.7.22, 17 UHR** Sommerkonzert der Region

#### **Heilig-Geist-Kirche Teupitz**

Samstag, 7.5.22, 17 Uhr

„Ein komponiertes Menü“  
Blechbläserensemble Tegel  
Sonntag, 29.5.22



#### „Die Konferenz der Tiere“

Orgelkonzert für Kinder  
nach dem Buch von Erich Kästner  
von Christiane Michel-Ostertun  
Orgel – Christine Borleis  
Sprecher – Pfr. Nico Steffen

Sonntag 12.6., 14 Uhr

Kinder-Musical der Region 4

„Simon Petrus – Menschenfischer“

Kinder- und Jugendchöre  
Teupitz-Mittenwalde  
Leitung: Christine u. Jörg Borleis  
anschließend Gemeindefest

#### **Dorfkirche Motzen**

Samstag, 23.7.22, 17 Uhr

„Tänze von Bach bis Piazzolla“ - Musik für  
Flöte und Marimba  
duo mélange (Leipzig): Almut Unger –  
Flöte / Thomas Laukel – Marimba

#### **ERLEBNISTAG**

#### **St.-Moritz-Kirche Mittenwalde**

Samstag, 28.5.22, 10–16 Uhr

„Orgel-Entdeckertag“ für Kinder und Familien,  
Bastelaktion mit Melopipes,  
Doe-Organbau, Orgelführungen, Kinder  
an der Orgel, Kinder 5 €, Erw. 7 € und  
10 € für Bastelmaterial (für Melopipes)  
Anmeldung bei Christine Borleis,  
Mail: christine.borleis@kkzf.de  
15 Uhr Kinderkonzert mit dem  
Orgelwurm Willibald

#### **KINDERSINGWOCHE**

Es gibt noch freie Plätze:  
Kinder- und Jugendsingwoche  
14.–19.8.2022  
Schwarzeshof, Rudolstadt/Thür.  
Leitung: Ch. Borleis, K. Hallmann u. Team  
(neu: Alter 7-15 Jahre!)

Aktuelle Informationen: [kkzf.de](http://kkzf.de)

# Kirche mit Kindern



## Kirche mit Kleinen

Donnerstags 14:30-15:30  
im Gemeindezentrum (Reuterstr. 16, Bestensee)

### KIRCHE MIT KLEINEN

Wir wollen einen Versuch für eine neue Gruppe in Bestensee starten. Nach den Osterferien wollen wir uns dazu das erste mal treffen.

Kirche mit Kindern für die Schulkinder gibt es ja schon lange, das soll auch beibehalten werden. Aber warum sollen sich nicht auch Kindergartenkinder schon treffen können? Sie haben doch mindestens ein genauso großes Interesse an den biblischen Geschichten und hören diese noch einmal mit ganz anderen Ohren.

Die meisten Angebote in den Kirchen starten immer im Schulalter. Aber der Spatzenchor hat uns doch sehr gut vorgemacht, dass es auch viele interessierte kleine Kinder gibt, die auch schon Lust haben.

Deshalb gibt es ab dem 28.4. die Kirche mit Kleinen, eine Gruppe für unsere Kindergartenkinder. Sagen Sie es gerne weiter, laden Sie gerne mit ein, ich freue mich schon sehr auf das neue Projekt!

### KIRCHE MIT KINDERN

Ende März haben wir wieder mit der Kirche mit Kindern in Bestensee begonnen. Nach der langen Pause kamen ein paar alte Gesichter, die früher schon dabei waren, aber auch ein paar neue. Wir wachsen gerade zu einer schönen Gruppe zusammen, laden aber auch weiterhin alle Schulkinder herzlich ein, uns zu besuchen und mitzumachen und freuen uns, wenn sich unsere Runde noch vergrößert. Wir hören Geschichten, spielen, quatschen und basteln viel. Ich habe mich dazu entschlossen, erst einmal mit einer Gruppe zu beginnen, statt mit zwei Dreiergruppen anzufangen. Schließlich ist das auch für die Kinder nicht das schönste Gefühl, daher fangen wir erst einmal an und schauen, wie viele Kinder sich einladen lassen und Lust haben, zu kommen. Wenn die Gruppe gewachsen ist, können wir uns später immer noch teilen. Das Alter reicht auch wirklich von der ersten bis zu sechsten Klasse bei uns.

### DAS NEUE GESICHT IM TEAM

Seit Anfang März bin ich nun hier in der Region, habe mich schon ganz gut eingelebt, einige Gemeindeglieder getroffen und kennengelernt und möchte mich bei Ihnen bedanken, dass Sie mich so warm willkommen heißen haben.

Ich bin Ruth Wiarda, 26 Jahre alt, Gemeindepädagogin und die neue Mitarbeiterin in der Arbeit mit Kindern. Ich wohne mit meiner Familie in Jüterbog. Einige kennen mich vielleicht noch aus unserer Zeit in Motzen oder aus dem Gemeindepraktikum Anfang 2018, das ich während meines Studiums bei Franz Jaumann gemacht habe. Inzwischen bin ich fertig mit meinem Studium und freue mich sehr auf die neuen Aufgaben und die gemeinsame Zeit. Erste Gruppen sind schon wieder angelaufen, andere starten nach den Osterferien und auch die erste Fahrt ist schon geplant. Trotzdem ist noch genug Platz für neue Aktionen und Ideen.

Ich freue mich, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und gemeinsame Projekte zu entwickeln. Melden Sie sich gerne bei mir oder sprechen Sie mich an. Vielleicht hat ja der eine oder andere am 15.5. Zeit und Lust, zu meiner Einführung in Mittenwalde zu kommen. Ich freue mich schon sehr, Sie alle kennenzulernen.



### KINDERTAGE

Herzliche Einladung an alle Schulkinder zum Kindertag „Ich sing Dir mein Lied“ am 14.5. von 10-14 Uhr in der Propstei. Dort wollen wir gemeinsam singen, spielen und basteln. Bitte meldet Euch bis zum 11.5. bei mir an.



Am Samstag, den 2. 7. treffen wir uns zum Kindertag im Gemeindezentrum von Bestensee. Wieder von 10–14 Uhr unter dem Titel „Ab in den Himmel“. Anmeldungen bitte bis zum 29.6. an [ruth.wiarda\[at\]gemeinsam.ekbo.de](mailto:ruth.wiarda[at]gemeinsam.ekbo.de)

# Kirche mit Jugendlichen

## JUNGE GEMEINDE BESTENSEE

Junge Gemeinde Bestensee  
Neben kochen, spielen und Gemeinschaft haben wir uns vorgenommen wieder mindestens einmal im Monat über ein Glaubenthema zu sprechen. Im April haben wir mit den bunten Fragekarten aus der Talkbox Glaubenssachen angefangen:

aus der Jungen Gemeinde  
im März 2022 mit dem Thema



- Wie hat Glauben unser Leben geprägt?
  - Was glauben wir über Tod und Auferstehung?
  - Was ist das gute Leben und welche Rolle spielt christliche Gemeinschaft dabei?
  - Wem fällt Glauben leichter: älteren oder jüngeren Menschen, Frauen oder Männern, den Mutigen oder Ängstlichen?
- Das war ein richtig gutes Gespräch und die Meinungen und Beiträge der einzelnen Teilnehmenden waren so bunt und vielfältig wie die Rückseiten der Fragekarten.

## TEAMER:INNEN IM KONFIPROJEKT UND DER REGION

Wir freuen uns, dass es weiterhin sehr aktive Teamer:innen in unserer Region gibt, die sich beim Konfiprojekt einbringen und weitergeben wollen, was ihnen in der Konfizeit gut getan hat. Vom 6. bis 8. Mai werden wir auf diese Unterstützung wieder angewiesen sein, denn an diesem Wochenende wird uns das „Vaterunser“ beschäftigen. Am Samstag heißt es dann für die Konfis „Wie im Himmel so auf Erden“ und wir wollen wieder hoch hinaus. Ein Highlight wird dabei wieder der Kletterpark sein. Gut, dass uns dabei auch wieder ein paar mutige Teamer:innen begleiten werden.



Übrigens werden unsere neuen Teamer:innen im Mai mit ihrer Jugendleitercard-Schulung schon fast fertig, denn im Mai findet das vierte Wochenende dieser Teamer:innen-Ausbildung statt. Dann fehlt ihnen nur noch ein Erste-Hilfe-Kurs und die insgesamt 9 Teamer:innen aus unserer Region sind fertig ausgebildet und fit für die Leitung von Jugendgruppen.

## WEITERE TERMINE AUS DER ÜBERREGIONALEN JUGENDARBEIT

16. Juni Third Friday – die Kirchenparty mit verschiedenen Bands in Ludwigsfelde (dafür gibt es Mitfahrplätze ab Bestensee, bitte einfach per Mail bei Katrin Noglik anmelden)

24.–25. Juni, ab 17 Uhr

**Ein Stück vom Paradies:** Das Gartenprojekt, Jugendkirche The Crib, Breite 5, Zossen. Anmeldung per mail an [nikola.buechholz\[at\]gemeinsam.ekbo.de](mailto:nikola.buechholz[at]gemeinsam.ekbo.de)

Alles wofür auf dieser Seite kein Platz ist, zum Beispiel noch mehr Fotos von unseren Aktivitäten, aber auch Flyer und detailliertere Infos findet ihr auf [instagram @jgbestensee](https://www.instagram.com/jgbestensee)

[@dersalzstreuertzossenflaeming](https://www.instagram.com/dersalzstreuertzossenflaeming)

# Ein EinBlick

## ES WIRD EIN...

Es werden Petrus und Paulus. Beide Apostel werden Namenspatron für unsere neue fusionierte Gemeinde. In einer gemeinsamen Sitzung im März haben die Gemeindeglieder über einen passenden Namen für unsere Gemeinde beraten.

Es gab unterschiedliche Ausrichtungen und Ideen. Es wurde abgewogen, ob ein ortsbezogener, theologischer oder der Bibel entlehnter Name passend sein könnte. Es wurde debattiert, welcher Name am ehesten identitätsstiftend sein könnte.

Ganz klar war, dass es ein verbindendes Element sein soll und eine Bezeichnung, die auch beide „alten“ Gemeinden in ihrem neuen Sein widerspiegelt.

Wie es der Zufall will, finden sich in beiden Gemeinden bauliche Elemente sowie biblische Zitate, die eine Verbindung beider unübersehbar macht.

In der Kirche in Gräbendorf ist über der Kanzel das wohl prägnanteste Pauluszitat angebracht: „Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden ist's eine Gotteskraft.“ (1 Kor. 1,18). Wie kein anderes Pauluswort fasst es das Paradoxe der Kreuzigung zusammen: Christus ist gestorben, um zu leben. Für die, die es glauben ist es eine unerschöpfliche Kraftquelle, die sich

spüren und fühlen, aber nicht erklären lässt. Für die, die es nicht glauben, ist es eine Torheit und ein Unverständnis, dass Christus als Gottessohn all dieses Leid ertragen musste, um uns zu befreien.

Die Kirche in Bestensee ist wie die Kirche in Gräbendorf eine Feldsteinkirche. Da sie jedoch außen nicht verputzt ist, sind hier die Feldsteine gut sichtbar.

Während Jesus mit seinen Jüngern auf dem Weg nach Jerusalem war, fragte er seine Jünger: „Wer sagt denn ihr, dass ich sei? Da antwortete Simon Petrus und sprach: Du bist der Christus, des lebendigen Gottes Sohn! Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Selig bist du, Simon, du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen.“ (Mt 16,13ff)

Nach einem eindeutigen Bekenntnis zu Jesus als Christus hin, verleiht dieser Petrus (griechisch Fels) den Auftrag, die Gemeinschaft der Gläubigen zu gründen und zu bewahren.

Der Gemeindegliedername Evangelische Kirchengemeinde Petrus und Paulus wird sich nun auf die zwei herausragendsten Apostel (Gesandte des Evangeliums) beziehen, die nach dem Tod Christi in missionarischem Charakter die Welt bereisten und das Evangelium von Jesus Christus verkündeten. Ein apostolischer Name besinnt sich also auf das Fundament

des Evangeliums und den Auftrag, dieses zu verbreiten.

Aus dem beschlossenen Namen wurde bereits ein erster Entwurf für ein neues Siegel erstellt. Und dies ist nun etwas ganz Besonderes: der Entwurf entstammt der Feder unseres neuen Vikars David Frank.

Der nun beschlossene Name sowie der Entwurf des Siegels müssen, wie die gesamte Fusion, in den kommenden Monaten von kreiskirchlicher sowie zentraler Stelle in Berlin noch genehmigt werden. Wir hoffen, die entsprechende Genehmigung noch im Sommer zu erhalten, um alle weiteren Schritte und natürlich ein großes Fest zum Zusammenschluss dann planen UND AUCH FEIERN ZU KÖNNEN.

Wie bereits angekündigt, laden wir Sie als Gemeinden ein, sich über alle Hintergründe zu informieren und Ihre offenen Fragen im Zusammenhang mit der Fusion zu klären. Dazu laden wir Sie zu zwei Informationsabenden in Bestensee und Gräbendorf ein:

**Dienstag, 24. Mai 2022, 18 Uhr**  
im Gemeindehaus Bestensee,  
Reuterstr. 16, 15741 Bestensee.

**Dienstag, 28. Juni 2022, 18 Uhr**  
im Gemeindehaus Gräbendorf oder in  
der Pfarrscheune, Karl-Woitschach-Str. 13,  
15754 Heidensee.



## **ELTERNABEND FÜR DIE NEUEN KONFIS – UND IHRE ELTERN**

Konfi werden, Konfi sein – dazu gibt es viele Fragen. Muss man jeden Sonntag in den Gottesdienst kommen? Kann ich auch Konfi werden, wenn ich nicht getauft bin oder meine Eltern nicht in der Kirche sind? Welche Fahrten und Freizeiten gibt es?

Wir haben Antworten und bieten Raum und Zeit, uns und unser Programm kennenzulernen. Bei einem Konfi-und-Eltern-Abend am 21. Juni 2022 um 19 Uhr im Gemeindehaus Bestensee, Reuterstraße 6.

Als erste Informationsquelle empfehlen wir einen Blick auf unsere Flyer auf der Homepage unserer Gemeinde. Hier finden interessierte Jugendliche und ihre Eltern erste Antworten auf einige Fragen rund um die KonfiZeit und die Konfirmation. Und wie immer gilt: Bei Fragen – gerne fragen. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Mail, wenn Sie mehr wissen wollen.

# Ein EinBlick

## **WAS TUN...?**

Es ist die Frage, die uns als Gemeindeglieder schon seit längerer Zeit umtreibt. Die Besucherzahlen der Gottesdienste in Gräbendorf gingen in den letzten Monaten immer mehr zurück.

Waren die Zahlen vor Corona noch relativ stabil, hat die Pandemie, wie in vielen anderen Bereichen, wie ein Brandbeschleuniger gewirkt und sicherlich auch dafür gesorgt, dass wir mit traurigem Auge dabei zusehen mussten, wie immer weniger Menschen unsere Gottesdienste in Gräbendorf besuchten.

Was also tun? Einen Gottesdienst mit drei Menschen zu feiern, wobei einer davon der Pfarrer und der andere der Kantor ist, gleicht eher einem Trauer- als einem Freudenfest. Natürlich kam es auch vor, dass mehr Menschen mit uns Gottesdienst feiern wollten, aber leider bedeutete in diesem Fall „mehr“ eine oder zwei Personen, so dass nur ganz selten mehr als drei bis vier Gemeindeglieder zusammen feierten. Auch andere Formate, die die Gemeinde ansprechen und einladen sollten wie die Weinandachten oder das gemeinsame Christbaumschmücken, zeigten keinen wirklichen Erfolg und stießen nicht auf Resonanz. Gerade bei diesen Gottesdienstangeboten war es so, dass mehr Gemeindeglieder aus Bestensee und Umgebung mitfeierten als aus Gräbendorf.

Auch wenn wir als Kirche, manche traurigen Realitäten oft nicht wahrhaben wollen und versuchen, Misserfolge zu verdrängen, war es nun doch an der Zeit sich der Frage zu stellen: Was tun bei solch geringen Besucherzahlen...?

**Nach langen Gesprächen kamen wir zu der Entscheidung, ab Juli dieses Jahres nur noch einmal im Monat einen Gottesdienst in Gräbendorf anzubieten. In der Regel soll dieser am dritten Sonntag im Monat stattfinden.**

Wir hoffen sehr, dass sich bei einem einmaligen Gottesdienst im Monat mehr Menschen zusammenfinden, um gemeinsam zu feiern. Denn je mehr Menschen gemeinsam singen, sprechen, und miteinander beten, desto lebendiger und schöner wird ein Gottesdienst.

Es war keine leichte und doch eine Entscheidung, die sich nicht länger aufschieben ließ und die uns deutlich machte, dass auch wir Veränderungen unterliegen und nur so weit Angebote schaffen können, wie Menschen sie annehmen und mittragen.

# Ein AusBlick



## AUFTAKT GRUPPEN UND KREISE

Nach den langen Einschränkungen ist es eine besondere Freude, Raum und Herz wieder für das Zusammensein zu öffnen. Unsere regelmäßigen Gruppen und Kreise nehmen ihre Treffen wieder auf.

Der Singtreff trifft sich einmal im Monat in Gräbendorf.

Auch der wöchentliche Bibelkreis am Freitag Abend freut sich, Sie im Bestenseer Gemeindehaus zu begrüßen.

In Gräbendorf treffen sich die Damen des Herbstlaub-Kreises am zweiten Dienstag im Monat zu Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen.

## FRÜHLINGS-KONZERT ZUM MUTTERTAG

Ein Frühlingskonzert zum Muttertag erklingt am Sonntag, den 8. Mai 2022 um 16 Uhr in der Kirche Prieros. Der Gemischte Chor Berlin-Altglienicke unter der Leitung von Gabriele Tschache lädt herzlich dazu ein. Mitwirken wird ebenfalls das Blasorchester Dahmeland unter Leitung von Manfred Glaschke. Nach der langen Zeit der Pandemie-bedingten Stille freuen wir uns sehr auf dieses Chorkonzert. Deutsche und internationale Volkslieder sowie klassische Kompositionen versprechen einen heiteren, entspannten Nachmittag. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende für die musikalische Arbeit und für die Aufwendungen der Kirchengemeinde gebeten.

## SINGTREFF

Einfach zusammen singen von Gott und der Welt; neue und vertraute Mitsängerinnen und -sänger sind herzlich willkommen! Jens-Peter und Astrid Erichsen laden herzlich ein am 12. Mai, 16. Juni und 7. Juli 2022, jeweils ab 19.30 Uhr in Gräbendorf. Abhängig von der Corona-Situation im Gemeindehaus oder der Kirche.



## DIE KINOSCHEUNE ÖFFNET WIEDER

Zwei Jahre mussten wir pausieren, aber das hat uns nur noch mehr Lust auf Sie und das Kino gemacht. So sollen sich die Kinopforten endlich wieder öffnen und den Sommer auf die Leinwand bringen. Wir laden ein, am 21. Mai, 11. Juni und 16. Juli, Kino und Scheune einmal anders zu erleben. Für Popcorn, Getränke und Softdrinks ist gesorgt. Das Programm entnehmen Sie bitte den Flyern und den Plakaten in unseren Schaukästen. Einlass ist jeweils ab 19.30 Uhr. Beginn ab 20 Uhr. In der Pfarrscheune in Gräbendorf. Weitere Termine im August und September auf unserer Homepage.

## HIMMELFAHRTSLOUNGE

Himmelfahrt mal ganz anders – mit Gemütlichkeit und geistlichem Impuls. Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam anders zu feiern und zusammen zu sein. Ab 17.30 Uhr ist Zeit zum Ankommen auf dem Pfarrhof und zum Einstimmen bei Wein, Bier, Saft und Knabbereien, im Liegestuhl, bei Kerzenschein.

Um 18.00 Uhr feiern wir Himmelfahrt mit einem geistlichen Impuls in der Scheune. Und im Anschluss, ab etwa 18.30 Uhr, ist Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Abend in besonderer Atmosphäre ausklingen zu lassen. All das am Donnerstag, den 26. Mai 2022 ab 17.30 Uhr auf dem Gräbendorfer Pfarrhof und in der Scheune.

## PFINGSTEN

Üblicherweise herrscht an Pfingsten besonderer Trubel und Aufregung in unseren Kirchen, wenn wir Konfirmation feiern. Durch die Ereignisse der vergangenen zwei Jahre haben wir unsere Konfi-Jahrgänge umstrukturiert und feiern erst im kommenden Jahr wieder ein „Ja“ junger Menschen zu ihrem Glauben. Ganz verzichten müssen wir jedoch nicht: So werden wir in diesem Jahr zwei ganz junge Menschen auf ihrem Weg mit Gott und uns als Gemeinde begrüßen. Am Pfingstsonntag, den 5. Juni 2022 feiern wir zwei Taufen im Feiertagsgottesdienst um 10:30 Uhr in der Kirche in Prieros.



## **EHRENAMTSBÖRSE**

Für unsere sonntäglichen Gottesdienste in den Kirchen Bestensee und Gräbendorf suchen wir noch engagierte Helferinnen und Helfer. Sie haben es gelesen. Es sind kleine Aufgaben, durch deren Erledigung Sie viel Freude schaffen können und die Ihnen die Dankbarkeit der Menschen spiegeln wird.

Auch unsere Grünflächen an den Kirchhöfen und Gemeindehäusern freuen sich über pflegende Hände und die bereits Tätigen über eine Unterstützung zum Beispiel durch das Rasenmähen oder Wässern. Der große Vorteil dieses Ehrenamtes ist seine Flexibilität. Sie können nahezu jederzeit tätig werden und helfen damit der Gemeinde, auch nach außen hin einladend und schön zu wirken.

Egal, für welchen Bereich Sie sich entscheiden – es entstehen Ihnen keine langfristigen Verpflichtungen. Sie können sich in Ihrem Bereich auch erst einmal ausprobieren und dann entscheiden, wie viel Zeit Sie den Gemeinden gerne schenken möchten. Ob einmal im Monat oder einmal im Jahr – jeder Dienst ist ein Geschenk für alle.

Rufen Sie uns gerne an unter 033763 – 62105 und wir finden eine erfüllende Tätigkeit für Ihre Talente.

# Ein Ausblick

## **FAMILIENFEST**

Am 19. Juni 2022 laden wir Sie um 14 Uhr sehr herzlich zu unserem Familienfest nach Gräbendorf ein. Eröffnet wird das Fest mit einem musikalischen Impuls der Kinder- und Jugendkantorei unserer Region unter der Leitung von Christine Borleis. Eine Hüpfburg, Kaffee und Kuchen und jede Menge Unterhaltung für kleine und große Gäste erwarten Sie ebenso.

## **EINE MUSIKALISCHE REISE NACH NEW ORLEANS**



Haben Sie schon mal davon geträumt, New Orleans, die Geburtsstadt des Jazz, zu besuchen? Einzutauchen in eine musikalische Atmosphäre, die auf Songs und Tänze des amerikanischen Südens zurückführt? Um sich diesen Traum zu erfüllen, müssen Sie nicht in den Flieger steigen. Der Paul-Robeson-Chor aus Berlin stimmt Sie mit seinem Konzert auf New Orleans ein. Sie sind herzlich eingeladen zu einer musikalischen Reise mit Gospels und Spirituals. Steigen Sie

ein in den Zug, in dem genug Platz für ganz Prieros ist (Plenty Good Room). Oder Sie machen eine Dampferfahrt auf dem Mississippi, der in der Gospel Musik liebevoll „Ol’ Man River“ – Vater der Gewässer – genannt wird. Die musikalische Leitung der „Reise“ liegt in den Händen von Joachim Kuipers. Das Konzert findet am Samstag, 11. Juni 2022 um 17 Uhr in der Dorfkirche Prieros statt. Eintritt: 10 €, erm. 7 €. Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Regeln. Weitere Infos unter [www.paul-robeson-chor.de](http://www.paul-robeson-chor.de)

## **SEEGOTTESDIENST**

Auf in die schöne Natur unserer Region: Wir freuen uns auf ein sommerliches Highlight, den Gottesdienst am See. Am Sonntag Abend beten, singen und feiern wir am Ufer des Dolgensees Gottesdienst. Wo lässt sich Gottes Schöpfung besser spüren und seine Nähe besser empfinden als in dieser erfüllenden Umgebung? Am Sonntag, den 12. Juni 2022 um 18 Uhr auf dem Gelände der Gästehäuser Gussow, Prieroser Straße 6, Gussow, mit anschließendem Beisammensein bei Snacks und Getränken und natürlich guten Gesprächen.

## **GOTTESDIENST ZUM SCHULBEGINN**

Für manche ist es schon Routine, für andere ist es der aufregende erste Schritt in einen neuen Lebensabschnitt: der erste Schultag nach den Ferien oder der erste

Schultag überhaupt. Wir feiern mit alten Hasen und neuen Mutigen Gottesdienst zur Einschulung am Sonntag, den 21. August 2022 um 10.30 Uhr in der Kirche in Bestensee. Auch alle beruflich in der Bildung und Erziehung Tätigen sind herzlich eingeladen.



### **WEINANDACHTEN IM SEPTEMBER**

Wer sie kennt, kommt gerne wieder; wer sie noch nicht kennt, sollte auch vorbeikommen: unsere Weinandachten. An drei Sonntagen im September (11., 18. und 25. September jeweils ab 18 Uhr) laden wir Sie zu einer Andacht am frühen Sonntag Abend ein, deren Ausklang wir gemeinsam bei einem regionalen Wein oder einem Glas Saft vor den Kirchen genießen.

### **WIR BAUEN AUS, UM UND NEU**

In den letzten Wochen und Monaten und auch in der kommenden Zeit werden Sie an und in unseren Gebäuden zahlreiche Neuerungen erleben. Wir bauen aus, um und neu.

Den Auftakt macht das Gemeindehaus in Bestensee. In diesem wurde seit Mitte

März der vordere Waschraum zu einem Waschraum mit Duschköglichkeit umgebaut. Die Möglichkeit für mobilitätseingeschränkte Personen, dieses Bad weiterhin zu nutzen, bleibt gegeben.

Wir bedanken uns ganz herzlich der Firma Gas Neumann sowie Alexander Neumann für die großzügige Unterstützung bei der Realisierung dieses Bauvorhabens im Bestenseer Gemeindehaus.

Je nach Wetterlage wird das Scheunendach der Gräbendorfer Pfarrscheune dann ab Mitte April durch eine umfangreichen Sanierung wetterfest gemacht. Wir hoffen, dass wir Ihnen das Ergebnis der Maßnahmen dann bereits im Mai zur ersten Vorstellung der KinoScheune im Jahr 2022 präsentieren können. Wenn Sie unsere Sanierung unterstützen möchten, können Sie auch noch Ziegelpate werden. Mehr dazu erfahren Sie auf unserer Homepage [www.kirche-bestensee-graebendorf.de](http://www.kirche-bestensee-graebendorf.de).

### **FREUD... UND LEID**

Der Gemeinde sind keine Kasualien abzukündigen.

### **BANKVERBINDUNGEN**

Wenn Sie uns mit einer Spende oder Ihrem Gemeindegeld helfen möchten, dass wir Gottes Botschaft weiter erzählen und für die Menschen da sein können, die uns brauchen, freuen wir uns über Ihre Hilfe. Sie kommt direkt den Menschen und Projekten unserer Gemeinden zugute und trägt dazu bei, dass wir Gottes Liebe austeilern können.

Ev. Kg. Gräbendorf-Dreikirchen  
IBAN DE 53 1005 0000 4955 1902 65

Ev. Kg. Bestensee-Pätz  
IBAN DE 59 1005 0000 4955 1900 60

Bitte geben Sie bei Ihrer Spende immer den Namen, Wohnort und Zahlungsgrund bzw. den Zweck an, für den wir das Geld verwenden sollen.

Nicht immer ist es Geld, das hilft. Auch Sie können uns ganz persönlich unterstützen. Wenn Sie eine Aufgabe suchen, etwas für andere tun wollen, melden Sie sich. Wir finden gemeinsam das Richtige für Sie.

# Adressen und Kontakte

 Kirche  Pfarramt  Gemeindehaus

## UNSERE KIRCHEN

Kirche Bestensee  
Hauptstr. 55, 15741 Bestensee  
Kirche Gräbendorf  
Dorfanger, 15754 Heidesee  
Kirche Prieros  
Prieroser Dorfaue 13, 15754 Heidesee  
Kirche Dolgenbrodt  
Bindower Allee, 15754 Heidesee

## UNSERE GEMEINDEHÄUSER

Gemeindehaus Bestensee  
Reuterstr. 16, 15741 Bestensee  
Gemeindehaus Gräbendorf  
Karl-Woitschach-Str. 13,  
15754 Heidesee

## PFARRAMT UND SPRECHZEITEN

Pfarrer Franziskus Jaumann  
Karl-Woitschach-Str. 13,  
15754 Heidesee  
Tel. 033763-62105  
jaumann.f[at]kkzf.de

## GEMEINDEBÜRO BESTENSEE

Frau Heidrun Hemmerling  
Reuterstr. 16, 15741 Bestensee  
Tel. 033763-221560  
heidrun.hemmerling[at]kkzf.de  
Montag 10–12 und 13–15 Uhr

## KIRCHENMUSIK

Kantorin Christine Borleis  
Kirchstr. 15, 15755 Teupitz  
Tel. 033766-41937  
christine.borleis[at]kkzf.de

## ARBEIT MIT KINDERN

Gem. Päd. Ruth Wiarda  
Reuterstr. 16, 15741 Bestensee  
Tel. 033763-221560  
ruth.wiarda[at]kkzf.de

## ARBEIT MIT JUGENDLICHEN

Gem. Päd. Katrin Noglik  
Reuterstr. 16, 15741 Bestensee  
Tel. 033763-221560  
katrin.noglik[at]kkzf.de

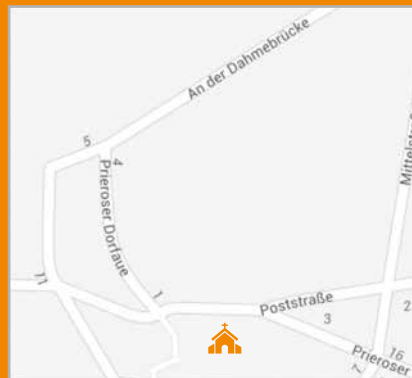
## TELEFONSELSORGE 24H

Sorgen kann man teilen.  
0800/111 0 111 und 0800/111 0 222  
Ihr Anruf ist kostenfrei.

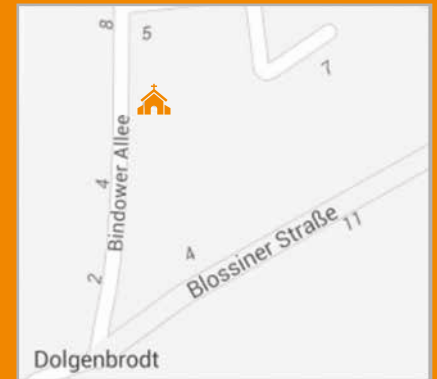
## HILFETELEFON SEXUELLER MISSBRAUCH

0800/22 55 530  
Wir sind erreichbar immer montags,  
mittwochs und freitags von 9–14 Uhr  
sowie dienstags und donnerstags von  
15–20 Uhr. Unter [beratung\[at\]hilfetelefon-missbrauch.de](mailto:beratung[at]hilfetelefon-missbrauch.de) können Sie online  
Kontakt zu uns aufnehmen und uns Ihre  
Fragen und Anliegen schriftlich mitteilen.

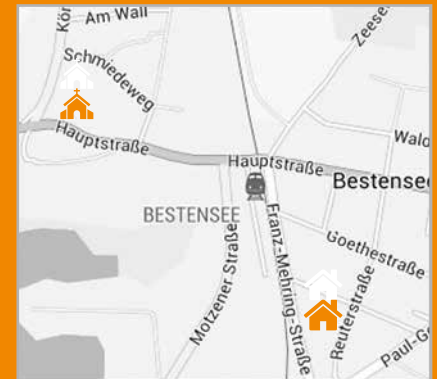
## Prieros



## Dolgenbrodt



## Bestensee



## Gräbendorf

